



Nothilfe für Polarhunde

72250 Freudenstadt
König-Wilhelm-Straße 2

operative Stiftung und Förderverein – gemeinsam für eine neue Zukunft

Die Pflegestelle – enorm wichtig für die Entwicklung ausgesuchter Noffelle

Die Nothilfe für Polarhunde hat als oberstes Ziel, in Not geratene Nordische abzufangen und wieder in neue Familien zu vermitteln. Mit unserer Auffangstation haben wir eine gute Basis. Dort können wir Hunde aufnehmen, sie beobachten, einschätzen und mit entsprechender Förderung ihre Weiterentwicklung unterstützen.

Die Hunde, die wir auf dem Hasleberg - inmitten der Natur auf der schönen Schwäbischen Alb – aufnehmen, sind aber nicht alle gleich. Jeder ist ein besonderes Individuum und bringt seine ganz eigene Persönlichkeit und Vergangenheit mit.

Viele dieser Hunde sind gut sozialisiert und hatten nur einfach das Pech, dass ihre bisherigen Menschen in eine Notsituation gerieten. Denn hinter jedem Hund in Not steht meist ein Mensch in Not. Wir sind immer wieder positiv überrascht, dass die meisten Menschen verantwortungsbewusst dafür sorgen, ihrem dadurch ebenso in Not geratenen hündischen Partner die Chance auf eine neue Zukunft zu geben und ihn zu uns bringen. Um diese Hunde geht es hier weniger, sie haben meist beste Chancen auf eine baldige Vermittlung in ein neues Zuhause.

Es geht um Hunde, die für eine baldige Vermittlung hinderliche Handicaps mitbringen. Vielleicht sind sie bereits älter, krank oder verhaltensauffällig. Keines dieser Lebewesen auf vier Pfoten hat sich diese Rahmenbedingungen ausgesucht, sie haben sich ergeben.

Unsere Verantwortung liegt nun darin, diesen Noffellen über den täglich verlässlichen Ablauf in der Grundversorgung hinaus die nötige Förderung zukommen zu lassen, um sie auf ein neues erfülltes Leben vorzubereiten. Unsere Pflegerinnen legen den Grundstein, ehrenamtlich Tätige werden in die Entwicklungsmaßnahmen einbezogen, so dass alle im Sinne des Hundes an einem Strang ziehen und ihn weiterbringen. Auf einer Auffangstation stoßen wir leider manchmal an unsere Grenzen.

Für die alten und/oder kranken Hunde ist es einfach wünschenswert, dass sie ein Zuhause bekommen, in dem eine Familie sich intensiv um sie kümmern kann und ihnen ein warmes Plätzchen und liebevolle Nähe gibt. Für die verhaltensauffälligen Hunde ist eine häusliche Umgebung meist nochmals eine Steigerung der Herausforderung, sich im Familienverbund zu arrangieren und gewisse Regeln des Zusammenlebens gelassen und gerne zu akzeptieren. Genau deshalb suchen wir für diese Noffelle nach einer fördernden Pflegestelle.

Haben Sie jetzt Mitleid mit den angesprochenen Tieren, dann vergessen Sie es bitte. Mitleid bringt kein einziges dieser Tiere weiter. Empfinden Sie allerdings Mitgefühl und verfügen über Empathie, Geduld und liebevolle Konsequenz, dann sind Sie bestens geeignet für eine Pflegestelle. Wir bieten Ihnen bzw. den Noffellen dafür – jeweils in Absprache mit dem Vorstand – die Übernahme der Kosten für die medizinische Versorgung der Tiere. Ebenso die notwendige Beratung bei der Fortsetzung bereits eingeleiteter, fördernder Trainingsmaßnahmen zur Verhaltensverbesserung.

Sind Sie noch dabei und interessiert? Dann freuen wir und unsere Noffelle uns sehr über einen Anruf oder eine mail von Ihnen!

Das Team der Nothilfe für Polarhunde, Freudenstadt
Stationsleitung@polarhunde.de oder **07441/708 9758**